



Junior World Orienteering Championships **Campionati mondiali juniores di corsa d'orientamento**

Tenero, 10-17.07.2005

Conferenza stampa JWOC 2005, Bellinzona 8 luglio 2005

Zusammenfassung der Reden

1. Einleitung

Wahrzeichen von Bellinzona, der Hauptstadt des Kantons Tessin, sind die drei Burgen, die auf der Liste der UNESCO-Weltkulturgüter stehen. Unterhalb ihrer Mauern versammeln sich heute die Vertreter des internationalen und des schweizerischen Orientierungslauf-Verbands, der Associazione sportiva ticinese und des Organisationskomitees, um eine bedeutende OL-Woche vorzustellen.

Vom 9. bis 17. Juli misst sich die Weltelite des Orientierungslaufs in den Wäldern des Kantons Tessin und der italienischen Schweiz in drei wichtigen Wettkämpfen: den Junior-Weltmeisterschaften, dem 5-Tage-OL Schweiz und dem Einladungsrennen „PostFinance Sprint“, die an der Medienkonferenz von den Präsidenten der zuständigen Organisationskomitees vorgestellt werden.

2. Kurzfassung Referate

Die Grüsse der Organisatoren überbringt der Präsident der JWOC 2005 und des 5-Tage-OL, **Francesco Guglielmetti**. Nach monatelanger Arbeit ist nun alles bereit, um die 400 Läuferinnen und Läufer und Begleitpersonen der Weltmeisterschaftsrennen, die 1900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 5-Tage-OL Schweiz und die 100 Sportlerinnen und Sportler zu empfangen, die sich am „PostFinance Sprint“ beteiligen. Für die Tessiner OL-Bewegung stellt dieses Projekt eine einmalige Erfahrung dar, die allerdings mit viel mehr Arbeit verbunden war als ursprünglich erwartet. Dies gilt sowohl für die Leitung allgemein als auch für den persönlichen Einsatz. In der Woche der Weltmeisterschaftsrennen werden rund 270 Helferinnen und Helfer die technische Qualität und alle weiteren Aspekte sicherstellen, die mit einem sportlichen Wettkampf dieser Bedeutung verbunden sind.

Im Jahr vor den Weltmeisterschaften haben nationale Delegationen insgesamt 28 Trainingslager im Tessin durchgeführt. Gemäss ihren Aussagen weisen die Wälder der italienischen Schweiz Merkmale auf, die sich von denen anderer OL-Länder stark unterscheiden. Dies gewährleistet Weltmeisterschaften im Zeichen des Fairplay, an denen das Gastgeberland keinen grossen Heimvorteil haben sollte.

Regierungsrat **Gabriele Gendotti**, Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Sportdepartements des Kantons Tessin, überbringt die Grussbotschaft der Regierung. Er freut sich, dass nach den Rad- und Mountainbike-Weltmeisterschaften eine weitere Sportveranstaltung von Weltrang im Tessin durchgeführt wird. Die Junior-Weltmeisterschaften im Orientierungslauf, der 5-Tage-OL Schweiz und der „PostFinance Sprint“ werden die Wälder des Kantons in grosse Freiluft-Sportanlagen verwandeln, die damit von nun an Teil der Sportinfrastruktur bilden, die der Bevölkerung in der Freizeit zur Verfügung steht.

Regierungsrat Gendotti ist auch stolz, dass das Tessin den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus zahlreichen Ländern die Kompetenz der engagierten Organisatoren zur Verfügung stellen kann, die über viele Jahre und anlässlich der verschiedensten Wettkämpfe erworben wurde.



Junior World Orienteering Championships **Campionati mondiali juniores di corsa d'orientamento**

Tenero, 10-17.07.2005

Die kantonale OL-Bewegung unternimmt grosse Anstrengungen, um den Orientierungslauf nicht nur an der Spitze, sondern auch als Breitensport und als ideale Schulsportart zu fördern. Diesbezüglich verweist G. Gendotti mit Befriedigung auf die Zahlen des Projekts sCOOL, mit dem der Orientierungslauf an den Schulen flächendeckend gefördert werden soll: 2003 beteiligten sich 12 000 Tessiner Schülerinnen und Schüler am grössten je durchgeführten eintägigen Breitensportanlass, der als Weltrekord ins Guinness-Buch eingetragen wurde. 2004 nahmen 650 und 2005 570 Kinder am sCOOL Cup teil, und zwischen 2002 und 2005 liessen sich 1890 Jugendliche aus 35 Schulen für die Etappen der Tour de Suisse von sCOOL begeistern.

Der Orientierungslauf verbindet in idealer Weise Bewegung in der Natur mit der mentalen Herausforderung des Kartenlesens. Regierungsrat Gendotti erkennt in diesen Merkmalen die grundlegenden Ziele des Breitensports. Eine moderne Sportpolitik sollte diese Ziele übernehmen und unterstützen. In diesem Bereich darf sich der Kanton Tessin mit seiner Sportschule, mit speziellen Beiträgen für die Juniorenaktivitäten der Verbände, mit gezielten Kampagnen und Breitensporttagen zu den Vorreitern zählen.

Auf diesem fruchtbaren Boden konnte auch das Projekt der OL-Woche keimen, der der Regierungsrat viel Erfolg wünscht.

Beat Fischer, Präsident des Schweizerischen Orientierungslauf-Verbands, dankt der Associazione sportiva ticinese, dass sie die anforderungsreiche Aufgabe übernommen hat, diese Junior-Weltmeisterschaften zu organisieren. Dank den Tessiner Orientierungsläuferinnen und -läufern kann der schweizerische Verband seinen Verpflichtungen gegenüber dem internationalen Verband nachkommen.

Die regelmässige Durchführung von grossen internationalen OL-Anlässen ist übrigens eines der strategischen Ziele des Schweizerischen Orientierungslauf-Verbands. Nur so kann der hohe Qualitätsstandard erhalten werden, der in den letzten Jahren erreicht wurde und der dazu geführt hat, dass der Orientierungslauf als einzige nichtolympische Sportart in die Kategorie der wichtigsten Sportarten von Swiss Olympic aufgenommen wurde. Der nationale Verband kann somit, auch auf internationaler Ebene, auf einem klar vorgezeichneten Weg weitergehen. Dies verdankt er den Erfolgen seiner Läuferinnen und Läufer, seinen soliden Strukturen und vor allem der perfekten Organisation der Weltmeisterschaften 2003 in Rapperswil, der diesjährigen Ski-OL-Weltmeisterschaften in S-chanf und nun dieser Junior-Weltmeisterschaften, die unsere Tessiner Freunde mit grosser Begeisterung vorbereitet haben.

Willi Müller, der beim schweizerischen Verband für den Spitzensport zuständig ist, erläutert die Ziele des Nachwuchsförderungskonzepts: Angestrebt wird die Heranbildung von möglichst vielseitigen Athletinnen und Athleten, die fähig sind, in ganz unterschiedlichem Gelände optimale Leistungen zu erbringen.

Für die Junior-Weltmeisterschaften 2005 im eigenen Land lag der Schwerpunkt im Training und in der Ausbildung auf dem Laufen in hügeligem Gelände und auf den mentalen Aspekten: Wie lässt sich der Druck bewältigen, der durch die Erwartungen der Trainer, des Verbands, der Familie und der Öffentlichkeit entsteht? In wenigen Tagen können wir hoffentlich die Früchte der geleisteten Arbeit ernten.

Die Schweiz verfügt über eine lange Tradition von Siegen und guten Platzierungen an den Junior-Weltmeisterschaften und möchte diese natürlich weiterführen. Die Konkurrenz aus den skandinavischen Ländern ist dieses Jahr zwar besonders stark und gut gerüstet, doch das Schweizer Team hat sich sehr seriös auf diese Weltmeisterschaften vorbereitet und möchte die Resultate, die letztes Jahr in Polen erzielt wurden, wiederholen oder gar noch verbessern.

Sönke Bandixen, Präsident des Organisationskomitees des Einladungsrennens „PostFinance Sprint“, gibt die neusten Informationen zu diesem Rennen ab. Es ist auf der Erfolgswelle der



Junior World Orienteering Championships **Campionati mondiali juniores di corsa d'orientamento**

Tenero, 10-17.07.2005

Weltmeisterschaften 2003 in Rapperswil entstanden, um der Schweiz jedes Jahr einen Wettkampf mit den Weltbesten im Orientierungslauf zu bieten. Trotz Terminkollisionen mit anderen bedeutenden Veranstaltungen und dem Herannahen der Elite-Weltmeisterschaften, die Anfang August in Japan stattfinden werden, gelang es den Organisatoren, für die Austragung 2005 ein erstklassiges Teilnehmerfeld zusammenzubringen. So werden in Bellinzona die Nummern 1, 2 und 3 der Frauen-Weltrangliste am Start stehen (die mehrfache Schweizer Medaillengewinnerin Simone Niggli-Luder, die Schwedin Jenny Johansson und die Schweizerin Vroni König). Als bekanntester Läufer bei den Männern nimmt der Schwede Mats Troeng, die Nummer 3 der Weltrangliste 2005, den Weg über die Plätze, durch die Gassen und entlang der Mauern unter die Füsse. Troeng gefährlich werden könnten die Schweizer Daniel Hubmann, der in England einen Weltcuprennen gewonnen hat, und Matthias Merz, noch einige Tage amtierender Juniorenweltmeister. Die Klassifikation für den Finallauf „PostFinance Sprint“ vom Sonntag, 10. Juli, in Bellinzona erfolgt in einem Mitteldistanzrennen, das zugleich als Qualifikationslauf für die Elite-Weltmeisterschaften in Japan dient. Von den 80 Läuferinnen und Läufer aus neun Ländern, die in Novaggio an den Start gehen, werden sich nur 45 für den Finallauf in Bellinzona klassifizieren, der um 15.30 Uhr beginnt. Bereits um 14.30 Uhr werden auf der gleichen Strecke 46 Juniorinnen und Junioren aus 25 Nationen ins Rennen gehen. Sie nehmen damit die Herausforderung der Weltelite des Orientierungslaufs in einer Art Prolog an, der den Auftakt zu den anspruchsvolleren und wichtigeren Rennen um den Titel in ihrer Kategorie darstellt. Ganz oben auf der Startliste der Junioren steht der Schwede Erik Rost.

Das Rennen in Bellinzona wird auf TSI 2 direkt übertragen.

Künftig soll der „PostFinance Sprint“ zur beschränkten Zahl der Wettkämpfe der „World Cup Series“ gehören, die der internationale Verband ab 2007 plant.

Paolo Lamberti, von der Postfinance, beschreibt die Philosophie des jungen Finanzinstituts, das im Tessin in Lugano und Bellinzona insgesamt 91 Personen beschäftigt, und in den letzten 4 Jahren 20 neue Arbeitsplätze geschaffen hat.

Weil Postfinance ein junges Finanzinstitut ist, ist Postfinance auch den jungen Leuten sehr wichtig. Postfinance erweiterte ständig die Produktpalette für Jugendliche, und hat sich für die jungen Leute in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Sport engagiert.

Um Sport und Jugend zu verbinden, lancierte Postfinance zusammen mit dem Schweizerischen OL Verband das Projekt sCOOL. Bereits 40'000 Jugendliche in der ganzen Schweiz wurden für den OL- Sport begeistert. Beim sCOOL Projekt wurde auch die OL-Nationalmannschaft miteinbezogen.

Der Orientierungslauf bietet gerade Jugendlichen eine hervorragende Plattform und Postfinance fördert mit ihren Aktivitäten im Sport, in der Bildung und Wissenschaft gezielt die Jugend und unterstützt sie in der Erreichung ihrer Ziele.

Postfinance ist überzeugt, dass eine gut ausgebildete, eigenständige Jugend die Basis für eine gesunde Wirtschaft und Gesellschaft ist.



Junior World Orienteering Championships **Campionati mondiali juniores di corsa d'orientamento**

Tenero, 10-17.07.2005

Wochenprogramm

Samstag - 09.07.2005

13.30 Qualifikationslauf für Weltmeisterschaft in Japan und für PostFinance-Sprint (Novaggio)

Sonntag - 10.07.2005

14:30- 17:00 **Finale PostFinance Sprint** (Sprintlauf Elite) Bellinzona

17.00- 17.30 Eröffungsfeier JWOC 2005 in Bellinzona

Montag - 11.07.2005

10.00 Start 1. Etappe (Bellinzona)

20.30 Eröffnungsfeier im Laufzentrum (CST)

21.00 Siegerehrung 1. Etappe im Laufzentrum

Dienstag - 12.07.2005

10.00 JWOC-Qualifikationslauf Mittel-distanz (Tesserete)

13.00 Start 2. Etappe (Tesserete)

21.00 Siegerehrung 2. Etappe im Laufzentrum

Mittwoch - 13.07.2005

09.00 **JWOC-Finallauf Mitteldistanz** (Taverne)

13.00 Start 3. Etappe (Taverne)

20.30 Siegerehrung JWOC im Laufzentrum

21.00 Siegerehrung 3. Etappe im Laufzentrum

Donnerstag - 14.07.2005

09.00 **Lauf Langdistanz JWOC** (Losone)

20.30 Siegerehrung JWOC im Laufzentrum

Freitag - 15.07.2005

10.00 Start 4. Etappe (Cademario)

21.00 Siegerehrung 4. Etappe im Laufzentrum

Samstag - 16.07.2005

09.30 **JWOC Staffette** (San Bernardino)

13.00 Start 5. Etappe (San Bernardino)

13.00 Siegerehrung JWOC (San Bernardino)

18.00 Siegerehrung 5. Etappe und Gesamtsiegerehrung im Ziel der Etappe in San Bernardino

Sonntag - 17.07.2005

09.30 Schliessung des Laufzentrums Tenero



Junior World Orienteering Championships **Campionati mondiali juniores di corsa d'orientamento**

Tenero, 10-17.07.2005

Nazioni partecipanti ai JWOC

AUSTRALIA	15	ITALY	12
AUSTRIA	9	JAPAN	15
BELARUS	8	LATVIA	12
BELGIUM	11	LITUANIA	9
BULGARIA	10	NETHERLANDS	3
CANADA	6	NEW ZELAND	12
CHINA/Hong Kong	15	NORWAY	16
CROATIA	4	POLAND	11
CZECH REPUBLIC	16	PORTUGAL	5
DENMARK	15	ROMANIA	12
ESTONIA	8	RUSSIA	15
FINLAND	15	SLOVAKIA	6
FRANCE	16	SLOVENIA	1
GERMANY	11	SPAIN	14
GREAT BRITAIN	16	SWEDEN	16
HUNGARY	14	SWITZERLAND	16
IRELAND	3	UKRAINA	10
ISRAEL	4	USA	12

Il team svizzero

Donne

Nome	Cognome	Anno
Ines	Brodmann	1985
Caroline	Cejka	1985
Rahel	Friederich	1986
Sara	Lüscher	1986
Fabienne	Stucki	1986
Sara	Würmli	1987

Uomini

Nome	Cognome	Anno
Sebastian	Hägler	1986
Fabian	Hertner	1985
Stefan	Lombriser	1985
Jonas	Mathys	1987
Sandro	Rechsteiner	1985
Andreas	Rüedlinger	1985

Sponsor principale

PostFinance
LA POSTA 



Junior World Orienteering Championships Campionati mondiali juniores di corsa d'orientamento

Tenero, 10-17.07.2005

I nostri sostenitori

Sponsor principale



Sponsor



Co-sponsor



Partner



Supporter

Protezione civile ticinese, Comune di Ascona, Comune di Cademario, Comune di Capriasca, Comune di Losone, Comune di Mesocco, Comune di Torricella-Taverne, Comune di Vezio, Comune di Comano, Comune di Lugaggia, Comune di Origgio, TI-Sport.

Sponsor principale

PostFinance
LA POSTA



Junior World Orienteering Championships **Campionati mondiali juniores di corsa d'orientamento**

Tenero, 10-17.07.2005

Contatti

Francesco Guglielmetti, presidente del comitato d'organizzazione e capo gara
Via Campagnola 3, 6928 Manno
Tel.: +41 91 605 15 53, mobile +41 79 635 39 77
e-mail: fguglielmetti@bluewin.ch

Claudio Alfieri, responsabile PR
Via Regina 3, 6832 Pedrinате
Tel.: +41 91 683 85 17, mobile +41 79 251 54 32
claudio.alfieri@credit-suisse.com o claudio_alfieri@yahoo.it

Contatti per i media

Lidia Nembrini
Via Pronuovo
6965 Cadro
Tel.: +41 91 943 46 37, mobile +41 79 388 88 38
lidia.nembrini@bluewin.ch o lidia.nembrini@ti.ch

Brigitte Wolf
Ebnetstrasse 21
3982 Bitsch
Tel.: +41 27 927 14 33, mobile +41 79 456 95 54
b.wolf@bluewin.ch

Internet

JWOC 2005:

Internet: <http://www.asti-ticino.ch/jwoc2005>
E-mail: jwoc2005@asti-ticino.ch

5-giorni svizzera:

Internet: <http://www.asti-ticino.ch/5days2005>
E-mail: 5days2005@asti-ticino.ch

PostFinance Sprint

Internet: <http://www.postfinance-sprint.ch>
E-mail: info@postfinancesprint.ch